



HESSISCHER LANDTAG

08. 11. 2022

Plenum

Antrag

Fraktion der AfD

Erhalt der Frankfurter Buchmesse als vollumfängliche Fachmesse

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich dafür einzusetzen, dass die Frankfurter Buchmesse weiterhin als echte Fachmesse für Verleger, Buchhändler, Wissenschaftler usw. erhalten bleibt und nicht zu einer Messe für gleichgeschaltete Kulturpolitik wird.

Begründung:

Die Frankfurter Buchmesse dient in erster Linie zur Vorstellung von Produkten und dem Abschluss von Geschäften im Bereich der Literatur. In der Literatur ist es, ebenso wie in anderen kulturpolitischen Bereichen wie z.B. Kunstausstellungen, gerade die Kontroverse, die zu Weiter- und Neuentwicklungen führt. Doch dürfen diese Kontroversen nicht dazu führen, dass sie den eigentlichen Sinn einer solchen Messe verdrehen oder schädigen. Ein deutliches Zeichen für derart negative Auswirkungen ist die Anzahl der Fachbesucher, die sich im Vergleich zum Vor-Corona-Zeitraum um fast 50.000 bei der Frankfurter Buchmesse verringert hat. Ebenso sank die Anzahl der Aussteller um fast 3.500 im Vergleich zum Vor-Corona-Zeitraum. Diese Zahlen bedeuten für den Messestandort Frankfurt, dass er immer weiter an Anziehungskraft verliert. Um zu verhindern, dass die Frankfurter Buchmesse ebenso abwandert wie die IAA, muss die Landesregierung sich dafür einsetzen, dass sich der Börsenverein des Deutschen Buchhandels dafür einsetzt, dass die Frankfurter Buchmesse wieder zu einer vollumfänglichen Fachmesse wird.

Wiesbaden, 8. November 2022

Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Dr. Frank Grobe